

05.05.2003 - 15:01 Uhr

## **SGB: Delegiertenversammlung des SGB beschliesst: Abschaffung Mischindex-AHV wird mit Referendum bekämpft**

Bern (ots) -

Die gut 60 SGB-Delegierten stimmten heute Montag, 5.5.03, in Bern im Rahmen einer Debatte zu den Systemen der Altersvorsorge zwei kämpferischen Anträgen zu.

Der erste, von der Gewerkschaft Kommunikation eingebrachte Antrag verlangt, dass eine allfällige Abschaffung des AHV-Mischindexes mit dem Referendum bekämpft würde. Die Delegiertenversammlung stimmte diesem Antrag mit 61 zu 0 Gegenstimmen (2 Enthaltungen) zu. Die Eliminierung des Mischindexes bedeutete, die Tür zur Altersarmut erneut weit aufzustoßen die AHV-Renten gerieten ständig ins Hintertreffen.

Mit 59 zu 0 Gegenstimmen (2 Enthaltungen) wurde ein GBI-Antrag verabschiedet, wonach gegen die massiven Angriffe auf die Alterssicherung massiv zu mobilisieren sei. Vorzubereiten sei für die zweite Hälfte 2003 eine breit abgestützte Protestkampagne. Diese habe auf den verschiedensten Formen des Massenprotestes bis hin zu Streikaktionen aufzubauen.

Diese beiden Abstimmungen zeigen, dass die SGB-Gewerkschaften nicht gewillt sind, die ständigen Angriffe auf die Altersvorsorge hinzunehmen. In der weiteren Diskussion wurde zudem einer Stärkung der AHV klar zugestimmt. Ein erster Schritt dazu soll die 13. AHV-Monatsrente sein. Der Vorschlag einer Expertenkommission zu einer umfassenden Sicht der Alterssicherung mit klarer Priorität der AHV das sogenannte vom Kongress 2002 verabschiedete Umbauszenario - soll bis Frühling 2004 erarbeitet werden.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Auskünfte: Pietro Cavadini 031. 377 01 07; Ewald Ackermann 031. 377 01 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100462595> abgerufen werden.